

## Bequemen Zugang erhalten

Zur Diskussion um den Wegfall der Unterführung am Bergpark

Zu der trotz schlagender Gegenargumente immer noch aufrechterhaltenen Planung, den bequemen Parkzugang durch die Straßenunterführung an der Endstation Wilhelmshöhe zu besetzen, kann ich nicht mehr schweigen: Überall sprechen sich die Parkbenutzer und mit der Ortssituation vertrauten für den Erhalt der – möglicherweise zu verschönernden – Unterführung aus. Ihre Vorteile gegenüber Treppe, Ram-

pe und Zebrastreifen sind zu offensichtlich und wiederholt dargestellt worden.

Jedes Mal, wenn ich mich auf den zurückliegenden Mitgliederversammlungen/Jahreshauptversammlungen der dem Park besonders verbundenen Vereine für den Erhalt der Unterführung einsetzte, fand ich einmütige, oft begeisterte Zustimmung der Mitglieder.

Ich nenne hier beispielhaft den Museumsverein Kassel

e.V., den Verein „Bürger für das Welterbe e.V.“, den „Runden Tisch der Kasseler Kulturgesellschaften“ und den Verein für Hessische Geschichte und Landeskunde. Daher fordere ich alle Verantwortlichen, Entscheidungsträger und Planer inständig auf: Bitte erhalten Sie den Parkbesuchern die Unterführung als vertrauten, bequemen Zugang!

Karl-Hermann Wegner, Kassel

## Es fehlt entschlossenes Handeln

Zur Diskussion um die Betreuung der unter dreijährigen Kinder in Kassel

Alle in diesem Zusammenhang vorgetragenen Argumente bezüglich der Situation der Betreuung von Kindergartenkindern und der U3-Betreuung in Kassel sind – zumindest Eltern – nicht neu. Was fehlt, ist schlüssiges und entschlossenes Handeln. Ein bereits letz-

tes Jahr angekündigtes Internet-Anmeldeverfahren ist kein Hexenwerk und könnte bereits funktionieren, beziehungsweise hätte eine Abstimmung der kommunalen Kitas und Einrichtungen sicher auch zu diesem Jahr schon ohne Internet erfolgen können!

Die Eltern und Kinder in Kassel brauchen rechtzeitige Sicherheit bei der Planung in einer zunehmend flexibleren Berufswelt.

Hier ist die Stadt gefordert, mehr zu tun und früher zu handeln als bisher.

Dr. Normann Günther, Kassel

## Klotz mit Riesentreppe

Zum geplanten Grimm-Museum auf dem Weinberg

Da traut man seinen Augen kaum: Ein Museum für die Grimms soll auf dem Weinberg gebaut werden, und dann auch noch ein Klotz mit einer Riesentreppe daneben! Hat man denn bei uns in Kassel immer noch nichts gelernt aus solchen Todsünden wie Riesenkinos, Königsplatz, Vorplatz Kulturbahnhof oder Vorplatz IC-Bahnhof?

Wir haben so viele Möglichkeiten, den Grimms ein angemessenes Museum einzurichten, da braucht's keinen teuren, monströsen Neubau ausgerechnet auf unserem Weinberg! Man denke nur an die Torwache oder an das ehem. Polizeipräsidium am Königstor. Das sind Bauten, die in ihrer Optik genau zum Thema passen. Und teurer würde ein Umbau sicher auch nicht.

Die Entscheidung, den Weinberg zuzubauen, ist mit Sicherheit ein Fehler. Hier wird einer der schönsten Plätze Kassels ohne Not zerstört,

ein Kleinod, das viele andere Städte auch gern hätten. Wir haben nicht mehr viele solcher Ecken in „unserm ahlen Neste“ – wir sollten sie alle sorgfältig bewahren, für uns, unsere Kinder und Kindeskinde! Hier stehen wir in der Verantwortung!

Elke Menke, Kassel

Deutschland, Hessen und Kassel sind bis über die Ohren verschuldet, die Stadt zum Beispiel mit 1,2 Milliarden Euro, wobei die Hälfte dieser Schulden in den Bilanzen der städtischen Eigenbetriebe versteckt wird. Die geplanten Grimm-Welten auf dem Weinberg, angeregt durch Fördermittel aus fremden Steuertöpfen, häuft auf den riesigen Schuldenberg Kassels weitere zehn Millionen Euro.

Das aber wäre eine völlig unnötige Ausgabe, denn an der Schönen Aussicht gibt es bereits ein für zwei Millionen

Euro saniertes Grimm-Museum in einem der wenigen historischen Gebäude der Stadt, das den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hat. Dieses Museum erlebt seit seiner Neueröffnung einen starken Besucherandrang, und zwar nicht nur wegen seiner Ausstellungsstücke, sondern auch gerade wegen der dazu passenden baulichen Einbettung.

Warum also diesen Standort aufgeben für einen neuen, der völlig ungeeignet ist (Kosten, Verkehr, Park, Baugrund, Stadtbild)?

Dieter Nohl, Kassel

### Ihr Brief an die Redaktion

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Ihre Meinung senden Sie an: HNA, Postfach 10 10 09 34010 Kassel Fax: 0561 203 2400 E-Mail: kassel@hna.de

HNA.DE  
Magazin

Hausmesse

Anzeigenveröffentlichung, 19. April 2012

Tag der offenen Tür bei Farben Schröder und Möbel Bolte

www.HNA.DE/magazin

# Der Frühling hat Einzug gehalten

## Große Hausmesse bei Möbel Bolte und Küchenprofi Bolte

Faszinierende Einblicke in neue Wohnstiles bietet Möbel Bolte und Küchenprofi Bolte am Samstag, 21. April, von 10 bis 18 Uhr und am verkaufsoffenen Sonntag, 22. April, von 10 bis 18 Uhr.

Die große und spektakuläre Frühlingsoffensive von Möbel Bolte und Küchenprofi Bolte bieten an diesem Wochenende eine Vielzahl von neuen Einrichtungstrends, Wohnideen und Küchenkonzepten.

### Es ist Frühling – sind Sie darauf vorbereitet?

In den neuen Kollektionen spiegelt sich die Vielfalt des Wohnens wider und zeigt die vielen Möglichkeiten dem Alltag den Rücken zu kehren und den Frühling zu leben. Die Wohnwelt wird bunter und die eigenen vier Wände werden sozusagen zur Heimat. Design, Materialien, Accessoires und Farben schaffen Räume, die gerade in der jetzt beginnenden wärmeren Jahreszeit das Leben abwechslungsreicher und lebenswerter gestalten.

In Vellmar daheim und in der ganzen Region geschätzt – kein Wunder wenn an diesem Wochenende wieder unzählige Besucher den Weg zum Möbelhaus Bolte in der Holländischen Straße 76 und dem angeschlossenen Küchenstudio in der August-Bebel-Straße 15 finden. Denn beide Spezialisten setzen richtungsweisende Akzente rund um das perfekte Wohnen.

### Gewinnspiel

Speziell zur Hausmesse findet ein attraktives Gewinnspiel statt. Der 1. Preis ist ein Wellness-Wochenende für zwei Personen. Ein weiterer Hauptpreis ist ein Jahres-Abo für den Deltha Fitness Club in Ahnatal. Weiterhin gibt es viele Dauerkarten für die nächste Saison der 1. Fußballmannschaft des OSC Vellmar, der 1. Männerhandballmannschaft des TSV Niedervellmar und der 1. Volleyballmannschaft des TV Jahn Kassel zu gewinnen.

Aber auch die großzügigen Werksrabatte der vielen Mar-



Service-Offensive: Küchenstudioleiter und Küchenfachberater Dietmar Berger präsentiert mit seinem Team in den umgestalteten Räumlichkeiten die neuesten Küchen-Highlights. Fotos: Henrich

**Hausmesse rund um's Wohnen**  
Obervellmar · Holländische Straße · www.farben-schroeder.de

Erdrehen Sie sich Ihren **RABATT**

- **Exclusive** – neue Vliestapeten in den neuesten Farben – Designkollektion von Barbara Becker und viele andere
- **Siliconharz-Fassadenfarbe mit Lotuseffekt**  
Fungizid und Algizid eingestellt 10 ltr. nur 65.- €
- **Neue Designbelag-Kollektion** in großer Auswahl
- **Neue Teppichboden-Kollektion**
- **4 neue Gardinen-Kollektionen**, über 1000 Musterbügel namhafter Hersteller

\*nicht auf bereits reduzierte Ware

**FARBEN SCHRÖDER**

**Samstag 21.4.**  
8.30 - 18.00 Uhr  
**Sonntag 22.4.**  
12.00 - 18.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



Dekorative Accessoires: In der großen Boutique im Hause Möbel Bolte lassen sich unzählige Geschenkideen verwirklichen. Auch Carina Anke steht den Kunden beratend zur Seite.

kenhersteller sind ein Gewinn und werden das Interesse der Besucher wecken.

### Umfassende Informationen vom Werk

Viele Werksberater werden als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus gewähren an beiden Tagen die Markenfirmen Global, Hülsta, Natura, Venjakob, Ruf-Polsterbetten, Himolla und W. Schillig den Besuchern mit den aktuellen Neuheiten einen Überblick über neue Wohnideen und exklusive Möbel für alle Bereiche unter dem Motto „Die neuen Trends für wohnen, speisen, schlafen“. Und dies zu einem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Fortsetzung nächste Seite